

NIEDERSCHRIFT

Sitzung der Gemeindevertretung Stolk

Sitzungstermin:	Montag, 23.05.2016
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Gaststätte "Zum Goldenen Stern", Hauptstraße 6, 24890 Stolk

Anwesende

Vorsitz

Friedrich Karde

Weitere Mitglieder

Kai Börensen
Hans-Werner Staritz
Christian Jürgensen
Peter Koll
Gerlind Matthiesen
Heike Mordhorst
Ingo Philipsen
Arnd Schodder

Verwaltung

Svenja Buhmann

Gäste

Zuhörer 4 Zuhörer

Es fehlten

Weitere Mitglieder

Hartmut Kühl fehlt unentschuldigt
Dietmar Ristow fehlt entschuldigt

Tagesordnung – aktuell

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festsetzung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO)

6. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2015
7. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung von Zuschüssen
8. Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der Mitgliedschaft bei der Fahrbücherei
(der Finanzausschuss berichtet)
9. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

10. Grundstücksangelegenheiten
11. Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme von Kostenausgleichszahlungen für die Inanspruchnahme von auswärtigen Kindertagesstättenplätzen

Öffentlicher Teil:

12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festsetzung der Tagesordnung

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Er stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist. Einwendungen hiergegen ergeben sich nicht. Er stellt weiter fest, dass die Gemeindevertretung nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte erweitert:

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 10 - Grundstücksangelegenheiten

TOP 11 - Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme von Kostenausgleichszahlungen für die Inanspruchnahme von auswärtigen Kindertagesstättenplätzen

TOP 12 - Bekanntgabe über die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

zu 2 Einwohnerfragestunde

Das Grundstück des alten Eichenhofes ist verkauft worden.

Das Denkmal auf dem Grundstück wird durch die Gemeinde gepflegt.

Ein Gemeindearbeiter wird hinsichtlich der Herkulesstaude auf dem Grundstück regelmäßig den Rasen mähen.

Der neue Grundstückseigentümer regt an, zunächst Schafe auf dem Grundstück zu halten. Für sie ist die Herkulesstaude eine wertvolle Futterpflanze und nach mehreren Jahren kann die Pflanze vollständig absterben. Die Gemeindevertretung überlegt nun, auch auf dem Gemeindegrundstück Schafe zu halten. Diese Aufgabe wird an den Umweltausschuss abgegeben.

Eine Bebauung ist Momentan nicht vorgesehen. Eventuell werden für die Zukunft Doppelhäuser oder Reihenhäuser geplant.

zu 3 Bericht des Bürgermeisters

Herr Karde hat folgende Termine wahrgenommen:

21.03.2016 – GV Sitzung
09.04.2016 – Arbeitseinsatz auf dem Spielplatz
19.04.2016 – Finanzausschusssitzung
21.04.2016 – Schulverbandssitzung
22.04.2016 – EON kommunaler Dialog in Süderbrarup
27.04.2016 – Kulturausschusssitzung
11.05.2016 – Konstituierende Sitzung Breitbandzweckverband
14.05.2016 – Goldene Hochzeit

Herr Karde dankt im Namen der Gemeinde für den Zaun, der um den Dorfteich am Paleg von Herrn Ristow aufgestellt wurde.

Auf Antrag des Kulturausschusses hat die Gemeindevertretung beschlossen, 200 Euro, die vom Amt der Gemeinde für Integrationsmaßnahmen im Zusammenhang mit Asylbewerbern zur Verfügung gestellt wurden, der Initiative "Neue Nachbarn" in Böklund zu überlassen.

Die Freiwillige Feuerwehr Stolk feiert dieses Jahr ihr 125 jähriges Bestehen.
Ein Telefonat mit dem Kreis SL-FI ergab, dass der Radweg Lüngmoor nicht angelegt werden kann.

zu 4 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Bauausschuss:

Herr Börensens berichtet über die B-Plan Änderung im Neubaugebiet Nordring. Der Beginn der Erschließung ist für Ende Juli bis Anfang August 2016 geplant.

Kulturausschuss:

Herr Staritz berichtet über folgende Termine:

- 22.03. Kulturausschusssitzung der Gemeinde Süderfahrenstedt (Stolker Teilnahme zur Stärkung der Zusammenarbeit)
- 15.04. Kulturveranstaltung mit Live-Band

Die Kosten betragen 606€.

Gemeinsame Veranstalter waren die Gemeinden Stolk und Süderfahrenstedt.

Herr Staritz regt an, in Zukunft öfter gemeindeübergreifend Veranstaltungen zu planen.

Das Museum Ildstedt Kirche ist ab dieser Woche bis September wieder geöffnet.

Herr Jürgensen regt an, sich in der nächsten Sitzung über den vorhandenen Begrünungsplan zu unterhalten, da Beschwerden aufgetreten sind.

Heike Mordhorst berichtet über die Ambulante Pflege Angeln. Diese hat im Moment 44 Mitglieder und freut sich immer über neue Mitglieder.

zu 5 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO)

Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Unabweisbar sind Ausgaben auch dann, wenn ein Aufschub der Ausgabe besonders unwirtschaftlich wäre. Sie dürfen nur geleistet werden, wenn die Gemeindevertretung zugestimmt hat. Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister kann die Zustimmung bei **unerheblichen** über- und außerplanmäßigen Ausgaben erteilen (Haushaltsüberschreitung unter 9.500,00 EUR lt. § 4 der Haushaltssatzung). Für Ausgaben, die im Einzelfall (je Rechnung) über diesen Betrag liegen, ist eine Genehmigung durch die Gemeindevertretung erforderlich.

Folgende Haushaltsüberschreitungen, die in der Zeit vom 01.01.2016 bis 03.03.2016 angefallen sind, bedürfen der Genehmigung der Gemeindevertretung:

HH-stelle	Bezeichnung	Empfänger	HHansatz/ HHrest Euro	Anordnungsbetrag gesamt Euro	davon über/außerplanmäßige Ausgabe (Rechnungsbetrag) Euro
08-24300.5313000	Schulverbandsumlage	Schulverband Auenwaldschule Böklund	77.000,00 €	86.984,80 €	86.984,80 €

Die Deckung ist gewährleistet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die in der Zeit vom 01.01.2016 bis 03.03.2016 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltungen:	1

zu 6 Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2015

Bei Haushaltsaufstellung betrug die Zuführung zum Verwaltungshaushalt 31.400,00 € (strukturelles Defizit). Durch diverse Einsparungen insbesondere im Kindertagesstättenbereich (ca. 24.900 €), bei der Amtsumlage (ca. 5.200 € - lt. Beschluss Amtsausschuss) und durch Mehreinnahmen (insbesondere bei der Grundsteuer A + B, dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Auszahlung eines Überschusses an der Kostenbeteiligung der Kindertagesstätte Böklund aus dem Vorjahr insgesamt ca. 25.600 €) kann die Zuführung zum Verwaltungshaushalt auf 0,00 € reduziert werden. Darüber hinaus erhöht sich die Zuführung zum Vermögenshaushalt von 38.600,00 € (Pflichtzuführung) auf 51.982,72 € (freier Finanzspielraum 13.698,35 €).

Aufgrund der erhöhten Zuführung vom Verwaltungshaushalt, der auf 0,00 € reduzierten Zuführung zum Verwaltungshaushalt, der Einsparungen bei den Anschaffungen für die Feuerwehr ca. 13.200 € (Digitalfunk und Pager werden erst in 2016 angeschafft und sind im Haushalts 2016 berücksichtigt), des nicht mehr benötigten Haushaltsrestes von ca. 7.400 € für die Erschließungsmaßnahmen im Baugebiet und den nicht zu zahlenden Investitions-kostenzuschuss für die Kindertagesstätte Böklund ca. 26.700 € (Kita wurde inzwischen von der Gemeinde Böklund gekauft, eine Beteiligung seitens der Gemeinde Stolk entfällt daher) schließt der Vermögenshaushalt mit einem hohen Sollüberschuss ab. Der Sollüberschuss beträgt 73.833,22 €.

Der Verwaltungshaushalt schließt in der Einnahme und Ausgabe ausgeglichen mit 1.032.089,22 € und im Vermögenshaushalt mit 168.995,85 €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stolk beschließt gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung die Jahresrechnung (Haushaltsrechnung und kassenmäßigen Abschluss) für das Haushaltsjahr 2015 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltungen:	0

zu 7 Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung von Zuschüssen

Ab 2016 werden den Landfrauen 100€ sowie dem DRK-OV und den drei örtlichen Schützenvereinen jeweils 150€ statt bisher 102€ zukommen. Der Schützenverein Stolkerfeld erhält ebenfalls 150€, jedoch mit der Option, diesen Betrag im nächsten Jahr auszusetzen, wenn die Zusammenarbeit mit der Gemeinde weiterhin blockiert wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stolk beschließt, die Erhöhung von Zuschüssen auf 150€.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltungen:	0

zu 8 Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der Mitgliedschaft bei der Fahrbücherei (der Finanzausschuss berichtet)

Herr Koll stellt die aktuellen Nutzungszahlen der Fahrbücherei vor:
Die Fahrbücherei wird gut angenommen, da viele Kinder in Stolk wohnhaft sind.

Frau Mordhorst schlägt eine Verlängerung vor, da im Moment aus finanzieller Sicht nichts dagegen spricht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stolk beschließt die Verlängerung der Mitgliedschaft bei der Fahrbücherei.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltungen:	0

zu 9 Verschiedenes

Es wurde angeregt, das Buswartehäuschen neu zu streichen.
Bei Familie Voss, Kreuzung Hauptstraße & Alte Dorfstraße muss die Hecke gekürzt werden.
Die Straße Nordring ist zu einer Raserzone geworden. Herr Karde versucht, eine 30 Zone durchzusetzen.

Herr Staritz berichtet, dass der WBV im Jahre 2017 40 Jahre alt wird.

Folgende Termine werden notiert:

24.06.2017 Fest beim Wasserwerk

30.06.2016 Uelsby Behördenschießen

13.07.2016 um 20:00 Uhr Einweihung Denkmal Eichenhof

Die Straßenbeleuchtung in Stolk wird den Sommer über ausgeschaltet.

Nichtöffentlicher Teil:

zu 10 Grundstücksangelegenheiten

Das alte Feuerwehrgerätehaus wurde für 11.000€ an Herrn Angermann verkauft.

Die Gemeindevertretung nimmt den Kauf zustimmend zur Kenntnis.

zu 11 Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme von Kostenausgleichszahlungen für die Inanspruchnahme von auswärtigen Kindertagesstättenplätzen

Der Gemeindevertretung liegt ein Antrag von einer Familie vor, dessen Kind den Kindergarten in Struxdorf besuchen möchte. Dem Antrag wird zugestimmt. Das Kind darf den Kindergarten wechseln. Es handelt sich um Einzelfallentscheidungen. Die Gemeindevertretung behält es sich vor, nur auf Antrag entsprechende Entscheidungen zu treffen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stolk stimmt dem Antrag auf Kindergartenwechsel zu und übernimmt die Kostenausgleichszahlungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Öffentlicher Teil:

zu 12 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Dem Antrag auf Kindergartenwechsel wird zugestimmt.

gez. Friedrich Karde
Vorsitzende(r)

gez. Frau Svenja Buhmann
Protokollführer/in